



## Ärger um Hundekot

Grünflächen werden oft verunreinigt

**Borgentreich.** Bei dem Ordnungsamt der Stadt Borgentreich häufen sich die Beschwerden über die Hinterlassenschaften von Hunden. Immer wieder verschmutzten Vierbeiner öffentliche und private Flächen mit Kot. „Leider wird die Hinterlassenschaft der Tiere oftmals von ihren Haltern nicht ordnungsgemäß entfernt“, macht das Ordnungsamt in

einer Pressemeldung deutlich.

Daher wendet sich die Behörde noch einmal mit einer „eindringlichen Bitte an alle Hundehalter, die von ihren Tieren verursachten Verunreinigungen unverzüglich und schadlos zu beseitigen“, heißt es weiter. Das sei in der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Borgentreich im Paragraph 6 geregelt und beziehe sich auch auf andere Tiere wie Pferde.

Außerdem erinnert das Ordnungsamt an die Leinpflicht für Hunde. Auch hier gibt es immer wieder Probleme. Hunde dürfen innerhalb bebauter Ortsteile auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und in Anlagen, aber auch auf außerhalb liegenden Sport-, Grün- und Erholungsanlagen sowie Parkanlagen, auf Gedenkstätten und auf Radwegen nur angeleitet geführt werden.

Die Borgentreicher Verwaltung weist darauf hin, dass das Ordnungsamt die Verstöße auch mit Verwarnungsgeldern ahnden wird.



Öffentliche Grünflächen sind kein Hundeklo, mahnt die Stadt Borgentreich.



Viele Ortslandwirte, landwirtschaftliche Ortsvereinsvorsitzende und Ortsvorsteher sind der Einladung des Bürgermeisters gefolgt und haben in Borgentreich zahlreiche Themen diskutiert. Für Bürgermeister Aisch (rechts) war es das erste Treffen dieser Art in seiner Amtszeit.

## Landwirte im Dialog mit der Stadt

Debatte über aktuelle Themen im Borgentreicher Rathaus

**Borgentreich.** In der Orgelestadt Borgentreich haben sich Vertreter der heimischen Landwirtschaft erstmals mit Bürgermeister Nicolas Aisch getroffen. Es ging um Nitrat im Wasser, Feldwegbau und „blaue Zonen“ für die Windkraft.

Viele Ortslandwirte, landwirtschaftliche Ortsvereinsvorsitzende und Ortsvorsteher waren der Einladung des Bürgermeisters gefolgt. Für Bürgermeister Aisch war es das erste Treffen dieser Art in seiner Amtszeit. Es fanden sich aber zudem einige weitere neue Gesichter in der Runde wieder, sei es aus Verwaltung oder Landwirtschaft.

Gäste im Borgentreicher Rathaus waren auch der Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer Stefan Berens, Kreislandwirt Heinrich Gabriel sowie Udo Engemann als stellvertretender Vorsitzender des landwirtschaftlichen Kreisverbandes Höxter und dessen Geschäftsführer Matthias Peters, auch erstmalig als Nachfolger des ehemaligen,

langjährigen Geschäftsführers Hans-Josef Hanewinkel bei dem Austausch dabei.

Die Darstellung der wichtigsten Rahmenparameter des städtischen Haushaltes 2023, vor allem auch aus Sicht der Landwirtschaft, durch Kämmerer Christof Derenthal stand zu Beginn auf der Agenda. Das besondere Interesse der Landwirtschaft lag hier naturgemäß bei den Investitionen und Aufwendungen für den Wirtschaftswegebau.

In Borgentreich ist es seit vielen Jahren üblich, dass sich die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaften – vorrangig handelt es sich hierbei um Landwirte – in den einzelnen Stadtbezirken mit einem Kostenbeitrag von jeweils 50 Prozent (im Jahr 2023 mit einem Betrag von 72.500 Euro) an den vielen Wirtschaftswegebauarbeiten beteiligen. Somit wird ein Betrag von insgesamt 145.000 Euro gemeinsam mit den Jagdgenossen-

schaften in die Erneuerung der Wirtschaftswege investiert.

Zudem finden außerhalb der Co-Finanzierung durch die Jagdgenossenschaften noch zu 100 Prozent aus städtischen Eigenmitteln erbrachte Baumaßnahmen für Wirtschaftswege Eingang in den Haushalt. Hier sind 10.000 Euro für das Bodenordnungsverfahren Großenbeneder, 200.000 Euro für den Wirtschaftsweg „Im Toedt“ und 10.000 Euro für ein Radverkehrskonzept über die Wirtschaftswege zu nennen.

Rund 300.000 Euro werden jetzt aktuell für die Erneuerung des „Tietelser Weges“ in Natingen als nachzuholende Maßnahme aus dem Jahr 2022 investiert. Im weiteren Verlauf wurden Themen wie die Änderung von Satzungen von Jagdgenossenschaften, Nachfolgeregelungen in den Vorständen von Jagdgenossenschaften, der Schnitt von Bäumen und Hecken, die

Überackerung von Wegeseitenrändern und der Aushub von Gräben angesprochen.

Diskutiert wurde auch der Wegfall der sogenannten Brenntage. Fachbereichsleiter Hendrik Temme erörterte hierzu, dass aktuell das Verbrennen tatsächlich nur noch im absoluten Ausnahmefall mit schriftlichem Antrag an das Ordnungsamt der Orgelestadt Borgentreich zulässig ist. Die Genehmigung ist dann gebührenpflichtig. Bürgermeister Nicolas Aisch: „Diese Ausnahmeregelung galt eigentlich schon immer, früher war nur die Ausnahme die Regel. Das wird jetzt wesentlich restriktiver gehandhabt.“

Vieldiskutiertes Thema waren auch die durch Wasserproben als besonders Nitrat-belastet ausgewiesenen „roten Gebiete“ im Stadtgebiet Borgentreich. Auch die bei der Windkraftplanung entstandenen „blauen Gebiete“ und die aktuell hier fast tagtäglich neuen Entwicklungen beschäftigten die Verwaltung der Orgelestadt dauerhaft. Sie haben ebenso

wie die Diskussion um die Nitrat-Belastung auch zu Verzögerungen bei der Zuordnung der Flächen im laufenden Bodenordnungsverfahren in Großenbeneder geführt. „Wir sind in Großenbeneder auf einem guten Weg. Das Verfahren zur Gründung einer Genossenschaft im Flurbereinigungsgebiet ist unter Begleitung der

BBWind, einem Partner für „bäuerlichen Bürgerwind“, initiiert“, berichtete Aisch. Neben den Ausführungen von Stabsstellenleiter Michael Evers zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau im Stadtgebiet Borgentreich wurden auch die Informationen von Bürgermeister Nicolas Aisch zur Ausweisung von Baugebieten in allen Stadtbezirken mit Interesse aufgenommen.

Udo Engemann als stellvertretender Vorsitzender des landwirtschaftlichen Kreisverbandes Höxter, zeigte sich sehr erfreut über den sachlichen und konstruktiven Austausch. „Ein Neustart ist geglückt, eine Wiederholung ist gewünscht.“

**Rita Riepe Bestattungen**  
tel 05643 16 50  
mobil 0151 46 42 90 05  
web riebe-bestattungen.de

**BLÖMEKE+PIEPER**  
BLÖMEKE+PIEPER GMBH METALLBAU  
KAISERSTRASSE 7 34434 BORGENTREICH/MANRODE  
PHONE: +49 (0)5643 9490915 FAX: +49 (0)5643 9490918  
MAIL: INFO@BLOEMEKE-PIEPER.DE

**Nachrichtliche Bekanntmachungen aus dem Rathaus**  
Bekanntmachung Jagdgeld 2023 Borgentreich  
Bekanntmachung Jagdgeld 2023 Lütgeneder  
Versammlung der Jagdgenossenschaft Körbecke  
Versammlung der Jagdgenossenschaft Manrode  
Versammlung der Jagdgenossenschaften Großenbeneder  
Versammlung der Jagdgenossenschaft Borgholz der Jagdbezirke I, II und III  
Sitzungstermine der politischen Gremien der Orgelestadt Borgentreich  
Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 13 der Hauptsatzung der Orgelestadt Borgentreich auf der Internetseite (www.borgentreich.de) und sind ebenfalls im öffentlichen Bekanntmachungskasten im Eingangsbereich des Rathauses, Am Rathaus 13, 34434 Borgentreich, ausgehängen.

**Ihr Kontakt ins Rathaus**  
Orgelestadt Borgentreich  
Am Rathaus 13 · 34434 Borgentreich  
Tel.: 0 56 43 - 809 -0 · E-Mail: info@borgentreich.de  
**Ihr Kontakt zum Desenberg Bote**  
Anzeigen: Nicole Bartolles  
05272-3741-162 · n.bartolles@westfalen-blatt.de  
Redaktion: Alice Koch  
05641-7604-24 · db@westfalen-blatt.de  
Vertrieb: 0521-585-555  
Zustellung-desenbergbote@westfalen-blatt.de  
Nächster Erscheinungstermin: 22. April 2023  
Anzeigenschluss: 18. April 2023

### Diskussion über Wegfall der Brenntage

## Kita stellt Programm vor

Tag der offenen Tür am 3. Juni



Im Familien-Forum Borgentreich gibt es zahlreiche Angebote für Eltern und Kinder Foto: Stadt Borgentreich

**Borgentreich.** Das Familienforum Borgentreich präsentiert viele neue Angebote. So dreht sich ein Elternabend um „Naschkatzen und Gemüsemuffel“. Was „Wutzwerge und Hasenherzen“ brauchen, verrät ein weiterer Vortrag.

Angesprochen werden nicht nur Familien, die bereits den Kindergarten besuchen, sondern auch Familien aus der Umgebung. Die Angebote folgen dem Leitgedanken des Familienforums: Marktplatz für Begegnung und Bildung.

Wie eine ausgewogene Ernährung fürs Kind gestaltet werden kann, ist am Mittwoch, 22. März, Thema. Der Elterninformationsabend mit dem Titel „Naschkatzen und Gemüsemuffel“ beginnt um 19.30 Uhr.

Am Dienstag, 18. April, 19.30 Uhr, wird erklärt, was „Wutzwerge und Hasenherzen“ brauchen.

Der Besuch der Themenabende ist kostenlos. Die Kosten hierfür übernimmt die Stadt Borgentreich, die KEFB (Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn) ist als Kooperationspartner involviert. Das Familienforum bittet um Anmeldung. Details zu diesen und anderen Angeboten gibt es im Internet unter [www.familienforum.borgentreich.de](http://www.familienforum.borgentreich.de).

Eltern und Kinder können das Familienzentrum jeden letzten Montag im Monat von 14.30 bis 16 Uhr an Schnupperrnachmittagen kennenlernen. Das Angebot startet am Montag, 27. März (Anmeldung bis 9 Uhr).

Beim Tag der offenen Tür ist das Familienforum am Samstag, 3. Juni, ohne Anmeldung geöffnet. Das Som-

merfest beginnt um 15.30 Uhr. Quasi im Vorbeigehen kann man sich mittwochs im Eingangsbereich des Ü3-Gebäudes beim offenen Eltern-Café von 7.30 bis 9 Uhr zu allerlei Familienthemen informieren.

Zum ersten Mal wird in Kooperation mit der KEFB ein Kidix-Eltern-Kind-Kursus für Kinder im Alter von einhalb bis drei Jahren im Ü3-Gebäude angeboten. Diese lockeren Treffs zur Stärkung der Erziehungskompetenz und zur Begegnung unter Kindern wird von einer ausgebildeten Leitung begleitet. Der Kursus startet am 11. April mit etwa acht Folgeterminen jeweils dienstags von 14.30 bis 16 Uhr. Eine Anmeldung ist wegen der Teilnehmerbegrenzung nötig.

Anmeldungen sind unter 05643/7106 oder per E-Mail an [familienforum@borgentreich.de](mailto:familienforum@borgentreich.de) erforderlich.

### Termine der Umwelttage

**Borgentreich.** Die Stadt Borgentreich hat die Umwelttage in den Ortschaften bekannt gegeben. Folgende Termine sind geplant: Samstag, 1. April, in Borgentreich, Samstag, 25. März, in Borgholz, Samstag, 1. April, in Bühne, Samstag, 15. April, in Großenbeneder, Samstag, 25. März, in Körbecke, Samstag, 15. April, in Lütgeneder, Samstag, 15. April, in Mudenhagen Samstag, 15. April, in Natingen und Samstag, 1. April, in Rösebeck. Bei den Ortsvorstehern können alle Teilnehmer den Treffpunkt und die Uhrzeit der jeweiligen Umwelttage erfragen.

### Standesamt geschlossen

**Borgentreich.** Das Standesamt ist am Dienstag, 21. März, wegen einer Fortbildungsveranstaltung nicht erreichbar. Die Stadt bittet dafür um Verständnis.